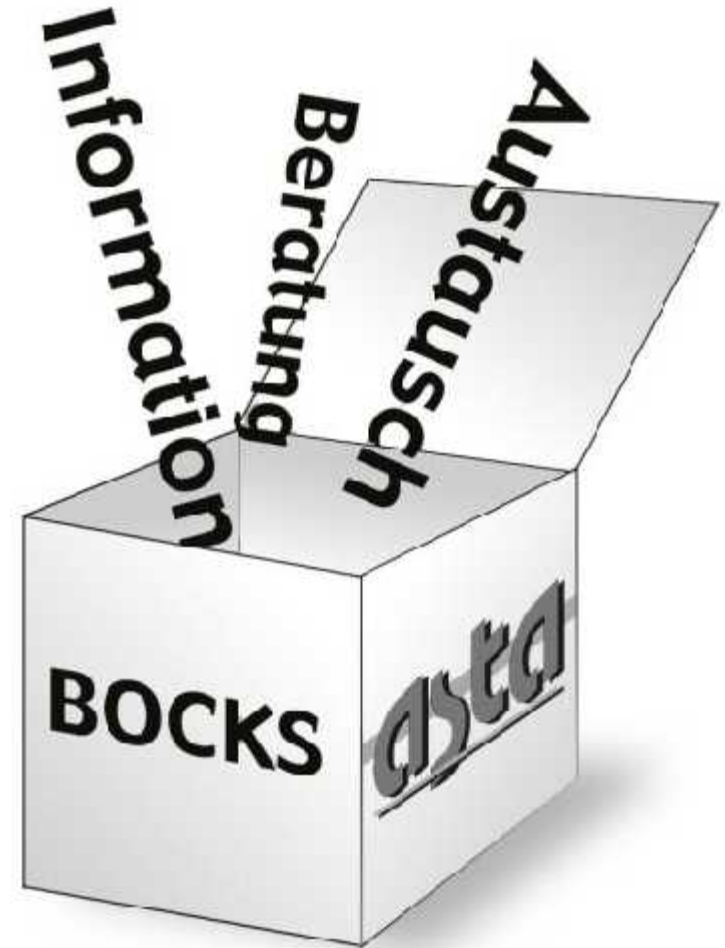
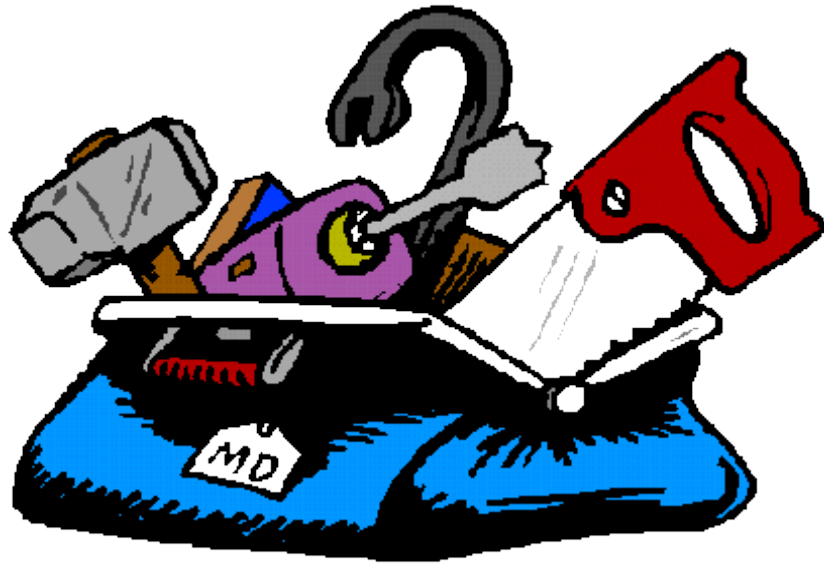


Referate und Hausarbeiten



1.6.2006

Oliver Klee

<http://www.oliverklee.de/>

Der Veranstalter: B.O.C.K.S

- Unterstützung für Behinderte oder chronisch Kranke:
 - Beratung für behinderte oder chronisch Kranke (B.O.C.K.S) des AStA:
 - Dienstag 10:00–12:00 Uhr, Freitag 12:00–14:00 Uhr
 - im Beratungszimmer des AStA (in der Nassemensa)
- Mehr Informationen:
 - B.O.C.K.S-Infobroschüre des AStA (groß und orange)
 - <http://www.asta-bonn.de/bocks.html>



Organisatorisches

- Dieser Einführungsvortrag ersetzt kein Seminar!
- Zeit: 20:15 Uhr bis 21:15 Uhr
- Fragen zwischendrin stellen
- am Schluss Feedback-Fragebogen ausfüllen
- ich bin bis ca. 21:25 Uhr hier
- Bücher liegen zur Ansicht aus
- Lust auf mehr Veranstaltungen von mir?
 - Veranstaltungs-Newsletter von Oliver Klee
- Folien und Literaturtipps:
 - <http://www.oliverklee.de/>



Fahrplan für heute

1. Literatur suchen (und finden)
2. Referate
 1. einen guten Termin finden
 2. Folien gestalten
 3. das Referat aufbauen
 4. das Referat halten
(und überleben)
 5. mehr lernen
3. Hausarbeiten
 1. Strategisch herangehen
 2. Worte zur Sprache
 3. professionelle Hausarbeiten schreiben
 4. mehr lernen



Fahrplan für heute

1. Literatur suchen (und finden)

2. Referate

1. einen guten Termin finden
2. Folien gestalten
3. das Referat aufbauen
4. das Referat halten
(und überleben)
5. mehr lernen

3. Hausarbeiten

1. Strategisch herangehen
2. Worte zur Sprache
3. professionelle Hausarbeiten schreiben
4. mehr lernen



Literatur suchen

- Schneeballsystem:
 - Text A verweist auf Texte B, C und D
 - diese verweisen wieder auf andere Texte
- Für Referate gibt's oft Literaturvorgaben von den Dozierenden.
- Einführungen der Bibliotheken besuchen
- Tipp: **CiteSeer** (wissenschaftliche Online-Literaturdatenbank)

Fahrplan für heute

1. Literatur suchen (und finden)
2. **Referate:**
 1. einen guten Termin finden
 2. Folien gestalten
 3. das Referat aufbauen
 4. das Referat halten
(und überleben)
 5. mehr lernen
3. Hausarbeiten
 1. Strategisch herangehen
 2. Worte zur Sprache
 3. professionelle Hausarbeiten schreiben
 4. mehr lernen



Referate: einen Termin finden

- Argumente für einen frühen Termin
 - Euer Referat wird an weniger anderen Referaten gemessen.
 - Ihr vermeidet Kollisionen mit Prüfungen am Semesterende.
 - Ihr habt mehr Zeit zwischen Referat und Ausarbeitung.
- Argumente für einen späten Termin
 - Ihr habt mehr Zeit für die Vorbereitung.
 - Manche Profs zerreißen grundsätzlich die ersten paar Referate im Semester.



- Ziel eures Vortrags
 - Das Publikum soll möglichst viel vom Inhalt mitbekommen.
- Ziel (und Daseinszweck) eurer Folien
 - Euer Publikum soll mehr von eurem Vortrag mitbekommen.
 - sollen den Vortrag nicht ersetzen
 - sollen nicht vom Vortrag ablenken
 - dienen eurem Publikum als Gedächtnishilfe beim Zuhören

Referate: Folien gestalten (2/3)

- Was soll drauf?
 - Überschrift (auf *jede* Folie)
 - wichtige Begriffe und Namen
 - Halbsätze (mit Verben) benutzen
 - viele Grafiken, die beim Verstehen helfen (oder einfach den Vortrag auflockern)
 - nicht mehr als 7–9 Punkte pro Folie
 - Seitenzahlen (bei ausgedruckten/gemalten Folien)
 - *keine* Kopien aus Büchern oder der Ausarbeitung



Referate: Folien gestalten (3/3)

- Tipps für die Gestaltung
 - große Schrift benutzen (mindestens 24 Punkt)
 - Schriftart ohne Serifen verwenden
(das hier ist mit Serifen)
 - normale Groß- und Kleinschreibung benutzen
 - mit **fett**, *kursiv* und **Farben** hervorheben,
nicht mit Unterstreichungen oder **VERSALIEN**
 - für ausreichenden Kontrast Schrift—Hintergrund
sorgen (dunkle Schrift auf hellem Hintergrund)
 - k. Abk. verw.
 - ein konsistentes Design verfolgen
 - einmalige Investition



Referate: das Referat aufbauen

- am Anfang (und Ende) Gliederung vorstellen
 - Sich auch dran halten!
 - zwischendrin drauf verweisen
 - Tipp: Gliederung als Plakat an die Wand hängen
- vorher klären, wie und wann die Leute Fragen stellen sollen
- Punkte einplanen
 - die ihr bei viel Zeit bringen könnt
 - die ihr bei Zeitnot weglassen könnt
- Handout *nachher* verteilen
- am Schluss um Feedback bitten

Referate: halten und überleben (1/2)

- nicht zwischen Publikum und Projektion stehen
 - neben oder unter der Projektion stehen
- zum Zeigen Zeigestab, Laserpointer oder Mauszeiger benutzen und an der Wand zeigen
- nicht direkt auf die Folie am Projektor schauen (macht blind)
- Folien in Prospekthüllen transportieren (oder Papier dazwischen legen)
- Projektion an der Wand kontrollieren
- nicht zur Wand reden



Referate: halten und überleben (2/2)

- möglichst frei reden
 - entweder komplett frei
 - oder mit Spickkärtchen (maximal A6 groß)
 - müssen auf Armeslänge leicht lesbar sein
- vorher Probendurchlauf machen
 - damit ihr mit der Zeit klarkommt
 - damit ihr Stolperfallen bemerkt
- Wasserflasche nicht vergessen
- nur Folien zu den Themen auflegen, zu denen ihr auch redet
- Niemand frisst euch auf!



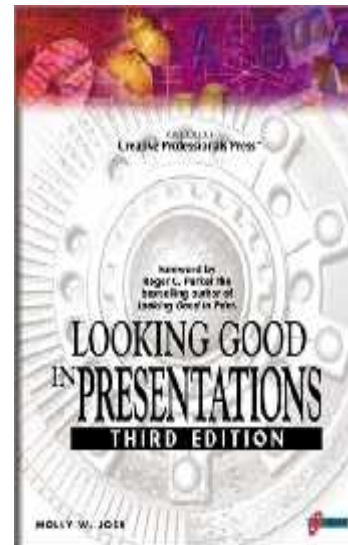
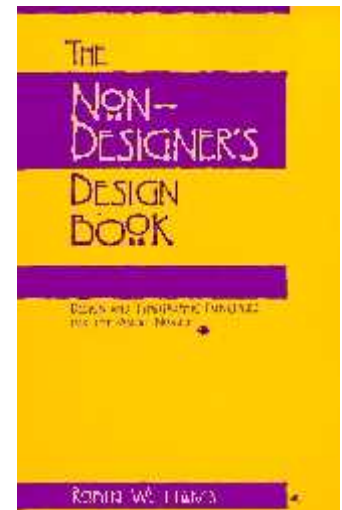
Referate: mehr lernen (1/2)

- sich sehr gute (und schlechte) Vorträge anhören
- das Referat so gut wie möglich machen
- sich Feedback geben lassen
- freies Reden üben, etwa beim Debattierclub:
<http://www.debattierclub-bonn.de/>
- Erklären üben (Tabu spielen)
- Aussprache üben (viel vorlesen)



Referate: mehr lernen (2/2)

- auf professionell geleitete Seminare gehen (vor allem beim vfh)
- Seminare zu Rhetorik und Referaten besuchen (CaSeBo, vfh, KoPho)
- Office-Seminar besuchen (CaSeBo)
- Buchtipp: **The Non-Designer's Design Book**
- Buchtipp: **Looking Good in Presentations**



Fahrplan für heute

1. Literatur suchen (und finden)
2. Referate
 1. einen guten Termin finden
 2. Folien gestalten
 3. das Referat aufbauen
 4. das Referat halten
(und überleben)
 5. mehr lernen
3. **Hausarbeiten**
 1. Strategisch herangehen
 2. Worte zur Sprache
 3. professionelle Hausarbeiten schreiben
 4. mehr lernen



Hausarbeiten: Strategie

1. Thema und Fragestellung *genau* klären
2. Übersicht über das Thema verschaffen
3. Literatur sichten, teilweise lesen
4. Plan für den Aufbau machen
 - als Mind-map
 - oder in Stichpunkten
5. Plan möglichst mit BetreuerIn besprechen
6. Literatur lesen und Hauptteil schreiben
7. Schluss und Einleitung schreiben
8. Endredaktion

- Deutsche Wissenschaftskultur:
Inhaltlichen Gehalt durch komplizierte Sprache vortäuschen
 - lange, komplizierte Sätze
 - Passiv-Konstruktionen
 - Fremdwörter

- Internationale Wissenschaftskultur und professioneller Journalismus:
Zielgruppe durch gut verständliche Inhalte überzeugen
 - kurze Sätze
 - Aktiv statt Passiv
 - Fremdwörter nur da benutzen, wo sie nötig sind
 - sich korrekt und präzise ausdrücken
- Bücher:
 - Wolf Schneider: Deutsch für Profis
 - Bastian Sick:
Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod

Professionelle Hausarbeiten (1)

- mit BetreuerIn vorher klären (nachfragen!)
 - Umfang
 - inklusive oder plus Inhaltsverzeichnis und Literaturteil?
 - visuelle Formatvorgaben
 - Fotokopie mit Vorgaben
 - oder Name des Standards
 - Zitierstandard
 - in Fußnoten
 - oder als Referenzen zum Literaturverzeichnis
 - Format der Referenzen: [42], [KI97], [Schmidt]?
 - Liste der nötigen Angaben im Verzeichnis

Professionelle Hausarbeiten (2)

- Statt Office: $\text{L}^{\text{A}}\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ (sprich: „Latech“)
 - Satzsystem für wissenschaftliche Texte
 - Fußnoten (fehlerfrei)
 - Literaturverzeichnisse (automatisch)
 - Inhaltsverzeichnisse (automatisch)
 - mathematische Formeln (extrem professionell)
 - für Hausarbeiten, Magisterarbeiten, Diplomarbeiten
 - ist kostenlos (Open Source)
 - für alle Betriebssysteme
 - man gibt nur die Struktur vor, das System macht dann das Layout
 - Buchtipp: **Das $\text{L}^{\text{A}}\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ -Handbuch**



Professionelle Hausarbeiten (3)

- Korrekturlesen

1. Rechtschreibkorrektur des Rechners

2. ihr selbst

- auf dem Papier statt am Rechner

3. 1, 2, 3 ... Freunde

- vorher Umfang klären

- nur Rechtschreibung?
- auch Ausdruck und Satzbau?
- auch auf gute Verständlichkeit hin?
- auch auf Layout?

- die schlechtesten KorrekturleserInnen zuerst lesen lassen
- die besten KorrekturleserInnen zuletzt
- können auch fachfremd sein



Professionelle Hausarbeiten (4)

- Checkliste ganz am Schluss
 - Seitenangaben im Inhaltsverzeichnis korrekt?
 - alle Nummerierungen korrekt?
 - Fußnoten auf der richtigen Seite? (MS Word: \$!“%!)
 - Layout schick und konsistent?
 - keine Unterstreichungen
 - Silbentrennung korrekt und anständig?
 - Anal-phabet
 - Buchsen-dung
 - Urin-stinkt
 - Talent-wässerung
 - Keine Silbentrennung in Überschriften!

Professionelle Hausarbeiten (5)

- Checkliste ganz am Schluss:
 - Anführungszeichen korrekt?
 - „bla“ statt "bla"
 - Gedankenstriche korrekt?
 - Gedankenstriche sind keine Bindestriche
 - alle Grafiken am richtigen Platz?
 - Keine Schusterjungen und Hurenkinder?
 - Text vollständig und nirgends abgeschnitten?
 - Alle Platzhalter ersetzt?
 - [hier das Zitat von Dr. Müller-Lüdenscheidt hin]
 - Aus einer Zeitung:
Hier muss die Bildunterschrift hin

Hausarbeiten: mehr lernen

- Bücher
- Seminare (<http://www.casebo.de/>)
 - Journalismus
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Layout
 - verständliches Schreiben
 - wissenschaftliches Schreiben
 - kreatives Schreiben

Fahrplan für heute

1. Literatur suchen (und finden)
2. Referate
 1. einen guten Termin finden
 2. Folien gestalten
 3. das Referat aufbauen
 4. das Referat halten
(und überleben)
 5. mehr lernen
3. Hausarbeiten
 1. Strategisch herangehen
 2. Worte zur Sprache
 3. professionelle Hausarbeiten schreiben
 4. mehr lernen



Zeit fürs Feed-back ...



<http://www.oliverklee.de/>

<http://www.asta-bonn.de/bocks.html>